

## Vernetzungstreffen und Bewerbungscoaching 2020 bei 26. Februar 2020, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

**wilo**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Kampagnenteam „Total E-Quality in der Metropole Ruhr“ lädt Sie 2020 wieder zu einem Vernetzungstreffen rund um Total E-Quality ein. Wir stellen dabei die wesentlichen Informationen zum Prädikatsverfahren und zum Bewerbungsbogen vor und setzen zudem einen Fokus auf das Netzwerken und den Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmer\*innen: Welche Good-Practice Beispiele gibt es in Ihrem Unternehmen / Ihrer Kommune im Bereich Gender Equality? Wie waren – sofern Sie das Prädikat bereits erhalten haben - Ihre Erfahrungen mit der Antragstellung? Mit welchen Ideen gehen Sie in die Antragstellung – sei es die Rezertifizierung oder die Erstbewerbung? Darüber hinaus bieten wir ein individuelles Bewerbungscoaching zum Ende der Veranstaltung an.

Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte für eine Bewerbung um das Total E-Quality Prädikat (Erstbewerbung sowie Re-Zertifizierung). Bewerbungsschluss für 2020 ist der 30. April. Das mehrfach ausgezeichnete Unternehmen Wilo SE stellt für unsere Veranstaltung nicht nur die Räumlichkeiten zur Verfügung, sondern auch eigene Expertise in Sachen Chancengleichheit im Betrieb und Ausfüllen des Antrages.

**Wir starten um 09:00 Uhr.** Planen Sie etwas Zeit bei der Ankunft ein, denn Sie müssen sich nach Ihrer Ankunft beim Empfang anmelden. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne per E-Mail ([ursula.bobitka@stadtdo.de](mailto:ursula.bobitka@stadtdo.de)) oder telefonisch (0231 50-22608) entgegen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen regen Austausch!

Ihr TOTAL E-QUALITY-Team

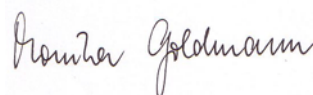
Mit freundlichen Grüßen



Ursula Bobitka



Maresa Feldmann



Dr. Monika Goldmann

### Träger der Kampagne ‚TOTAL E-QUALITY in der Metropole Ruhr‘

**Wirtschaftsförderung Dortmund**, Kompetenzzentrum Frau und Beruf Westfälisches Ruhrgebiet  
Ursula Bobitka, [ursula.bobitka@stadtdo.de](mailto:ursula.bobitka@stadtdo.de), 0231-50-22608

**Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund**

Maresa Feldmann, [maresa.feldmann@stadtdo.de](mailto:maresa.feldmann@stadtdo.de), 0231-5025477

**Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e.V. (dffw)**

Dr. Monika Goldmann, [info@dffw.de](mailto:info@dffw.de), 0176-64043834

# Netzwerktreffen und Bewerbungscoaching bei **wilo**

@ WILO SE | Florianstraße 1-3 | 44139 Dortmund | Innovation Lab  
am 26. Februar 2020, 9.00 bis 12.00 Uhr

## Programm

- 08.30 Uhr**     **Come together**
- 09.00 Uhr**     **Begrüßung**
- Ursula Bobitka**  
Wirtschaftsförderung Dortmund,  
Kompetenzzentrum Frau & Beruf Westf. Ruhrgebiet
- Claudia Brasse**, Group Director HSE & Sustainability, Wilo SE  
**Ruth Pfannkuche**, Manager Group HR Development, Wilo SE  
Kurzvortrag zu Wilo SE
- 09.20 Uhr**     **Vorstellungsrunde der Teilnehmer\*innen**
- 09.40 Uhr**     **Das Prädikat TOTAL E-QUALITY + das Add-On-Prädikat Diversity  
Ablauf der Bewerbung / Inhalte des Selbstbewertungsinstrumentes**
- Dr. Monika Goldmann**  
Vorstand Dortmunder Forum Frau & Wirtschaft e.V.
- Maresa Feldmann**  
Stadt Dortmund, Gleichstellungsbeauftragte
- 10.00 Uhr**     **Good-Practice gleichstellungspolitischer Aktivitäten der teilnehmenden  
Unternehmen / Kommunen**
- Welche Maßnahmen zeichnen unser Unternehmen / unsere Kommune besonders aus?
  - Was sind offene Fragen?
  - Wie setzen wir (sofern bereits zertifiziert) das Prädikat in der Kommunikation erfolgreich ein?
  - Welche Hürden sehen wir auf dem Weg?
- Zusammenfassung / Besprechung der Beiträge**
- 11.30 Uhr**     **Round-Tables – Bewerbungs-Coaching**  
Konkrete, individuelle Beratung in kleinen Gruppen
- ca. 12.00 Uhr**     **Ende der Veranstaltung**

## Kampagne: Total E-Quality in der Metropole Ruhr

Das Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e.V. (dffw), die Wirtschaftsförderung Dortmund und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dortmund, betreiben seit 2013 die Kampagne „**Total E-Quality in die Metropole Ruhr**“. 2014 fand die Prädikatsvergabe von TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V. erstmalig in der Metropole Ruhr – im Rathaus von Dortmund – statt.

Ziel der Kampagne war und ist es, Unternehmen und Organisationen aus der Region durch Informationsveranstaltungen und Einzelberatung zu unterstützen, Chancengleichheit in ihre Personal- und Organisationsentwicklung zu integrieren. Die Initiatorinnen wollten, dass möglichst viele Dortmunder und regionale Unternehmen das Prädikat erhalten und damit die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes unter Beweis stellen.

Die Kampagne fand großen Widerhall. Bis 2019 wurden 24 Unternehmen und Kommunen aus Dortmund und Umgebung z.T. auch bereits mehrfach ausgezeichnet. Das TEQ-Team bietet auch für die Bewerbungsphase 2019/20 wieder Beratungsgespräche für Unternehmen und Verwaltungen an. Erfreulich ist, dass sich mittlerweile durch einen Schneeballeffekt Unternehmen wie z.B. Tochtergesellschaften oder Kooperationspartner von Prädikatsträgern bewerben, ohne das Beratungsangebot des TEQ-Teams in Anspruch zu nehmen.

Die Prädikatsträger sind mit ihrer auf Chancengleichheit ausgelegten Personalpolitik große Vorbilder für die Region! Um sie zu würdigen und in der Dortmunder Öffentlichkeit bekannt zu machen, organisiert das Team der Kampagne Busfahrten zu den Orten der Prädikatsvergabe, die von DSW21, den Dortmunder Stadtwerken, gesponsert werden. So wurden die Dortmunder Prädikatsträger\*innen von großen Delegationen 2015 nach Hamburg, 2016 nach Nürnberg, 2017 nach Gelsenkirchen, 2018 nach Stuttgart und 2019 nach München begleitet. Nächstes Jahr geht es nach Erfurt – auch hier erhoffen wir, dass viele Prädikatsträger aus der Region dabei sind!

Dass aus Dortmund und Umgebung viele weitere Personalverantwortliche aus Wirtschaft und Verwaltung sowie Multiplikator\*innen die Prädikatsträger\*innen begleiten und am Austragungsort neben der Prädikatsverleihung an einem spannenden Rahmenprogramm teilnehmen, hat für alle Beteiligten positive Effekte in vielfacher Hinsicht:

### Stimmen von Teilnehmenden der Fahrt zur Prädikatsvergabe 2018 in Stuttgart:

*„Schön war natürlich, dass wir dieses Prädikat wieder zuerkannt bekommen haben. ... Und toll fand ich jetzt, dass sich auf der Rückfahrt noch mehr als auf der Hinfahrt intensive und interessante Gespräche zwischen den Teilnehmenden ergeben haben. Und ich bedaure es eigentlich, dass wir uns nicht schon vor drei, vor sechs oder neun Jahren um dieses Prädikat bemüht haben, um stärker den Kontakt für unsere Firma zum Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft zu bekommen. Das habe ich sehr schätzen gelernt, diesen Kontakt. Weil man dadurch auch für die tägliche Arbeit so viele Impulse bekommt: ja, für Dinge, über die man sich früher vielleicht gar nicht so viele Gedanken gemacht hat.“*

*Detlef Mücke, Personalverantwortlicher von Diagramm Halbach, Prädikatsträger aus Schwerte*

*„Besonders hat mir gefallen, dass die Unternehmen in Dortmund, die dem Netzwerk angehören, Gelegenheit hatten, sich näher kennenzulernen, sich auszutauschen; es sind viele neue Aspekte gewonnen worden. Es gab auch Ideen für künftige Kooperationen oder voneinander lernen. Das hat mir einfach sehr gut gefallen. Und das alles in einer sehr lockeren, sehr freundschaftlichen Atmosphäre.“*

*Helga Kaiser, Business Coach und Consultant, Dortmund*

### Total-Equality Team - Kontakt

Wirtschaftsförderung Dortmund, Ursula Bobitka, [ursula.bobitka@stadtdo](mailto:ursula.bobitka@stadtdo), 0231-50-22608

Dortmunder Forum Frau und Wirtschaft e.V. (dffw), Dr. Monika Goldmann, [info@dffw.de](mailto:info@dffw.de), 0173-3918946

Gleichstellungsbüro der Stadt Dortmund, Maresa Feldmann, [maresa.feldmann@stadtdo.de](mailto:maresa.feldmann@stadtdo.de), 0231-50-25477

## Prädikatsträger in der Metropole Ruhr seit 2014

- Arbeiterwohlfahrt AWO, Unterbezirk Dortmund (2014 und 2017)
- Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW Dortmund (2010, 2013 und 2016)
- Continentale Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit (2016 und 2019)
- Diagramm Halbach (2015 und 2018) (Diversityprädikat 2018)
- Dicke & Partner (2015 und 2018)
- Dortmund Airport (2015 und 2018) (Diversityprädikat 2018)
- Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH (DEW21) (2017)
- Dortmunder Stadtwerke AG (DSW21) (2014 und 2017)
- EDG Entsorgung Dortmund GmbH (2016 und 2019)
- Frauenzentrum Huckarde e.V. (2019)
- Hotel Esplanade(2016 und 2019) (Diversityprädikat 2016 und 2019)
- ifado - Leibniz-Institut für Arbeitsforschung an der TU Dortmund (2010, 2014 und 2017)
- Lead Discovery Center GmbH (2019)
- MAXIMAGO GmbH (2017)
- Regionalverband Rhein-Ruhr – RVR (2017)
- Schamp & Schmalöer Architekten Stadtplaner PartGmbH (2017)
- Sparkasse Dortmund (2014 und 2017)
- Stadt Dortmund (2014 und 2017) (Diversityprädikat 2017)
- Stadt Herne (2019)
- Stadt Witten, Universitätsstadt an der Ruhr (2019)
- ThyssenKrupp Steel Europe AG (2014)
- VIVAI (2014 und 2017) (Diversityprädikat 2017)
- Volkswohl Bund Versicherungen (2017)
- Wilo SE (2016 und 2019) (Diversityprädikat 2016 und 2019)